

7
8
al- len rei- chen hier. Ü- ber Mau- ern und durch
Wind und lass sie weh'n. Lass sie in die Her- zen
no- nen auf- ge- stellt. Auf den Tür- men wa- chen
brau- chen nicht mein Lied. A- ber manch- mal will's mir

10
8
Wän- de, Lie- der, Lie- der so oh- ne
drin- gen je- ner, die der so laut- hals
Ra- schei- ben, durch die Welt zieht sich ein
nen, wenn sich nur ein paar ver-

12
8
En- de, No- ten auf Pa- pier,
sin- gen und nichts hör'n und seh'n,
Gra- ben und es brennt das Feld,
ei- nen, dass dann ir- gend- was ge- schieht,

14
8
No- ten auf Pa- pier. 1. 2. Mei- ne
und nichts hör'n und seh'n.
und es brennt das Feld. 4. Ja, ich
dass dann ir- gend- was ge- schieht. 1.

17 2.
 8 17 2. Schau, die wei- ßen Tau- ben flie- gen

17 2.
 8 17 2.
 19 *cresc.* auch durch Rauch und Wind, dass sie wie- der- kom- men, glau- ben, will ich

19
 8 19
 21 so wie einst als Kind.
 21 *f* Und da- rum sin- gen wir im- mer wie- der,

21
 8 21
 21 *f*
 21 *f*

21
 8 21
 21 *f*
 21 *f*

21
 8 21
 21 *f*
 21 *f*

25

25

sin- gen wir im- mer wie- der, sin- gen wir im- mer

28

28

wie- der uns- re Lie- der. Und da- rum

31

31

sin- gen wir im- mer wie- der, sin- gen wir im- mer